Letzte Telegramme.

Potsdam, 2. Mai. Der Kaiser ist früh 8¾ Uhr auf Wildparkstation eingetroffen.

Berlin, 2. Mai. Im Abgeordnetenhause brachten die Abgeordneten v. Mendel-Steinfels und Freiherr v. Wangenheim einen Antrag ein, die Regierung aufzufordern, noch in dieser Session einen Gesetzentwurf gegen den Kontraktbruch ländlicher Arbeiter und die Verleitung dazu einzubringen.

Berlin, 1. Mai. Der Vorstand des Deutschen Handelstages wird voraussichtlich am 12. Mai eine Sitzung abhalten.

Hamburg, 1. Mai. Die Bewohner des Vororts Hammerbrook wurden in große Aufregung versetzt durch einen Kindesraub am hellichten Tage: der vierjährige Knabe Otto Somme wurde durch eine vorüberziehende Zigeunerbande entführt.

Bromberg, 1. Mai. Während der gestrigen Vorstellung im Stadttheater erschoß der Billeteur Kreutz den Theater-Kassellan Wilewski aus Unvorsichtigkeit.

München, 1. Mai. Der Buchhandlungsgehilfe Max Lohner aus Thun, welcher im Januar auf einer Redoute den Artisten Straubel aus Eifersucht erschoß, wurde vom Schwurgericht zu drei Jahren Gefängniß verurtheilt.

Nürnberg, 1. Mai. Die Strafkammer verurtheilte den stud. theol. Fritz Steinforth aus Dortmund, der hier als Ueberziehermarder und Zechpreller auftrat und in Bonn einen Kollegen bestohlen hatte, zu sechs Monaten Gefängniß.

Paris, 2. Mai. Nach dem „Figaro" wurde nachts eine Prüfung aller Stege und Brücken in der Ausstellung vorgenommen. Gestern abend starb der vierte der beim Brückeneinsturz verwundeten Arbeiter.

Paris, 2. Mai. Der „Figaro" meldet: Der Untersuchungsrichter hat den früheren Geschäftsführer der Unternehmer des Hindudorfes wieder auf freien Fuß gesetzt, aber beschlossen, den Unternehmer Moffe gerichtlich zu verfolgen. Unter den Papieren des letzteren wurde ein auf den Namen eines Deputirten lautender Check über 200,000 Francs aufgefunden.

Lissabon, 1. Mai. Die Deputirtenkammer verwarf fast einstimmig den Antrag des Deputirten Costa, heute an die Regierung wegen des Durchmarsches englischer Truppen durch portugiesisches Gebiet von Beira aus eine Anfrage zu richten.

New York, 2. Mai. Ein furchtbares Grubenunglück hat sich in Shofield ereignet. Ueber 200 Arbeiter büßten das Leben ein, 137 Leichen wurden bereits geborgen. Das Unglück wird auf die Explosion einer Anzahl Pulverfässer zurückgeführt.

Der südafrikanische Krieg.

Amsterdam, 1. Mai. Auf einem Diner, welches heute hier zu Ehren der Buren-Deputation stattfand, brachte der Vorsitzende des Veranstaltungs-Komitees einen Toast aus, in welchem er der Hoffnung Ausdruck gab, daß die Deputation sich ihrer Mission mit Erfolg erledige. Fischer dankte für die Sympathie, welche den Buren von dem Volke desselben Stammes entgegengebracht werde. Weiter wurden Toaste auf den Präsidenten Krüger und Steijn ausgebracht. Debruyn, der Sekretär der Deputation, erklärte in einer Ansprache, daß vielleicht einige Buren, die lange von ihrem Wohnort abwesend waren, zu einem kurzen Besuch nach Hause gereist seien, doch könne keine Rede davon sein, daß ganze Kommandos oder Abtheilungen der Freistaat- oder Transvaal-Buren sich auf ihre Güter zurückbegeben hätten. Es sei völlig unrichtig, daß, wie behauptet werde, die Freistaat-Buren sich im großen und ganzen unterworfen hätten.

London, 1. Mai. Dem „Reuter'schen Bureau" wird aus Boshof vom 29. April gemeldet: Gestern griffen 400 Buren den Vorposten östlich von Boshof an, wurden aber zurückgetrieben; auf englischer Seite waren keine Verluste zu verzeichnen.

Kapstadt, 1. Mai. [Reuter-Meldung.] Der Sekretär des Johannesburger Hilfs-Komitees, Vincent, welcher Freistaatsburgher ist, hat kürzlich dem Staatssekretär Reitz einen Besuch gemacht und mit ihm wegen der landesverwiesenen Ausländer verhandelt. Reitz erklärte, nicht nur alle britischen Staatsangehörigen, sondern auch alle deutschen Amerikaner und sonstigen Ausländer, die sich weigerten, zu den Waffen zu greifen und zu kämpfen, würden allmälig ausgewiesen werden.

London, 2. Mai. Die „Times" meldet aus Mafeking vom 19. April: Die Anzahl der Belagerer beträgt jetzt etwa 3000. Sie verfügen über zahlreiche Geschütze, haben aber ihr grobes Kreuzer-Geschütz zur Reparatur nach Prätoria geschickt. Die Belagerung wird jetzt von den Buren energisch betrieben.

„Daily Mail" meldet aus Mafeking vom 19. April: Am 14. April nachts versuchten 40 Eingeborene 80 Stück Vieh nach Mafeking zu bringen, wurden aber von den Buren entdeckt und beschossen. 6 Eingeborene wurden verwundet, 4 Gefangene wurden niedergemacht. Das Vieh wurde niedergeschossen mit Ausnahme von 15 Stück, die die Buren an sich nahmen.

Tabanchu, 1. Mai. [„Reutermeldung".] Die berittene Infanterie-Division des Generals Hamilton war gestern und heute in einen Kampf verwickelt, um den Durchgang durch den Hontnett-Paß nordwärts zu erzwingen. Der Feind hatte eine Stellung auf den Hügeln besetzt, welche das Gelände an den Seiten des Passes beherrschen. Dasselbe wurde angegriffen, mußte sich zurückziehen und dem Durchgang freigeben. Das außen gelegene englische Lager wird durch auf den Bergen stehende Buren-Abtheilungen beschossen, so daß es nöthig ist, es an einen sicheren Platz zu verlegen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Zuckerkartell. Die Filiale der Oesterreichischen Länderbank theilt in ihrem Zuckerwochenbericht mit, dass die endgiltige Konstituirung des deutschen Zuckerkartells in einer am Freitag in Berlin stattfindenden Versammlung erfolgen solle. Das Raffinerie-Kartell soll bereits am 1. Juni in Kraft treten.

— Salinenkonvention. Die seit einiger Zeit schwebenden Verhandlungen wegen Abschlusses einer Konvention zwischen den Salinen ganz Deutschlands haben jetzt zu einem endgiltigen Abschluss geführt.

New York, 1. Mai. [Telegr.] Weizen eröffnete in träger Haltung mit fast unveränderten Preisen, steigerte sich aber im Verlaufe auf unbedeutendes Angebot und erhöhte Nachfrage für den Platz. Schluss ttetig. Mais anfangs träge, dann trat auf unbedeutende Vorräthe eine Erholung ein. Auch im weiteren Verlaufe war auf unbedeutendes Angebot und Käufe für den Export ein weiteres Steigen zu verzeichnen. Schluss fest.

Chicago: Feiertag.

— Wagenbauanstalt und Waggonfabrik für elektrische Bahnen Akt.-Ges. vorm. W. C. F Busch in Hamburg. Auf der Tagesordnung einer zum 28. d. einberufenen Hauptversammlung steht ein Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals um 800,000 M.

— Die sichtbare Kupferversorgung hat sich in der zweiten Hälfte des April um 833 Tons auf 27,475 Tons erhöht.

— Verkaufsstelle der vereinigten deutschen Zinkwalzwerke. Zur Vereinfachung des Vertriebs ihrer Walzwerkserzeugung haben die Aktiengesellschaft für Zinkindustrie vormals Wilh. Grillo, die Aktiengesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen, das Zinkwalzwerk Groove & Welter in Köln und der Märkisch-Westfälische Bergwerksverein unter vorstehendem Namen eine gemeinsame Verkaufsstelle in Berlin eingerichtet, welche die Verkäufe zu vermitteln, die Ausführung der Bestellungen zu veranlassen und die Rechnungsbeträge einzuziehen hat. Die Vereinigung vertritt ausser den genannten noch die Zinkwalzwerke Silesia (Lipine), Ohlau, Jedlitze, Humboldt (Kalk), Hohenlohehütte, Pielahütte, Colonia (Eschweiler, Eschweiler Thal), St. Heinrichshütte (Stolberg).

— Zur Bildung eines allgemeinen deutschen Cement-Syndikats ist für die dritte Woche des Mai die Einberufung von Delegirten sämmtlicher deutschen Cementfabriken geplant. Zweck des Syndikats ist u. a. die Errichtung einer gemeinsamen Verkaufsstelle.

— Die Kölnische Lebensversicherungsgesellschaft Concordia erzielte 1899 einen Gewinn von 2,384,247 M., davon gehen 1,420,791 M. an die mit Gewinnantheil Versicherten und 570,000 M. an die Aktionäre, gleich 9,50 Proz. der Baareinlage.

— Die Aktionäre der Chemischen Fabrik Oranienburg werden aufgefordert, gegen je fünf Stammaktien zu 300 M. und 45 M. baar eine Prioritätsaktie zu beziehen.

— Die Aktien der Braunschweiger Dampfkesselfabrik vorm. Wilke wurden gestern zum erstenmal gehandelt und notirten 166

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Adolf Kewitz, Kfm.	Bischofsburg	Bischofsburg	27.4	28.5.	21.5.	8.6.
Oskar Melzer & Co.	Chemnitz	Chemnitz	27.4.	31.5.	19.5.	14.6
H. H. Burckhardt, Fabrikbesitzer	Lichtenberg	Friedburg	26.4.	1.6.	17.5.	15.6.
Adam Walther, Kfm.	Friedberg	Friedberg	26.4.	15.5.	28.5.	28 5.
Jul. Rohrschneider, Kfm.	Potsdam	Potsdam	28.4.	31.5.	23.5.	13.6.
Paul Häusler, Kfm.	Brandenburg a. H.	Brandenburg a. H.	26.4.	16.5.	25.5.	25.5.
A. Reinsch, Kfm.	Guhrau	Guhrau	26.4.	25.5.	17.5.	7.6.
J. Sehr, Kfm.	Guttentag	Guttentag	26.4.	6.6.	14.5.	19.6.
Firma Casimir Paul	Mannheim	Mannheim	27.4.	17.5.	25.5.	25.5.
C. H. Weithaus, Hotelier	Schneeberg	Schneeberg	26.4.	23.5.	18.5.	7.6.

Zucker.

Magdeburg, 2. Mai. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 11,70—11,95 Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,25—9,55 Fest. Brodraffinade I. 25,00. Brodraffinade II. 24,75. Gem. Raffinade mit Sack 25,25—25,50. Gem. Melis I. mit Sack 24,50. Sehr fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 10,60 Gd., 10,65 Br., per Juni 10,72½ bez., 10,75 Br., per Juli 10,80 bez., 10,82½ Br., per August 10,92½ bez., 10,90 Gd., per Okt.-Dez. 9,60 bez., 9,62½ Br. Ruhig.

Hamburg, 2. Mai. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Mai 10,60, per Juni 10,70, per Juli 10,82½, per August 10,90, per Oktober 9,65, per Dezember 9,64½. Ruhig.

Spiritus.

Berlin, 2. Mai. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 49,70 M. Umsatz: 15,000 Liter.

Berliner Börse vom 2. Mai.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der bei Beginn der Börse in Banken zum Durchbruch gekommene scharfe Rückgang stand mit der schon gestern zum Schluss der Börse signalisirten Erhöhung der Börsensteuer in Zusammenhang. Die Börse rechnete heute mit dem Antrage in der Budgetkommission, dass nebet der Emissionssteuer eine erhöhte Umsatzsteuer zur Einführung kommen werde. Da im Gegensatze zur anfänglichen Flauheit in Banken Eisenaktien fest einsetzten und die anfangs niedriger eröffneten Kohlenaktien dadurch eine kräftige Erholung erfuhren, schritt die Spekulation zu Deckungen in Banken, die ausnahmslos sich wesentlich besserten. Bezüglich der Aufwärtsbewegung in Hütten- und Bergwerksaktien wies man auf vorliegende günstige Berichte über die Marktlage Westfalens und Oberschlesiens hin und gleichzeitig auf den ausserordentlichen Gewinn von 1 Million M. bei Menden und Schwerte, der nach den üblichen Abschreibungen das Resultat des Vorjahres um das Dreifache übertrift. Der Fondsmarkt lag ruhig und behauptet. Spanier etwas anziehend. Im Eisenbahnmarkte wenig Anregung. Von heimischen Marienburger und Ostpreussen schwach. Oesterreichische ungleichmässig, Schweizerische umsatzlos. Prinz Heinrichbahn nach Schwankungen besser. Transvaal fest, Amerikaner behauptet, desgleichen Kanada. Schiffahrtsaktien still. Trust-Dynamit fest. In der zweiten Börsenstunde Montanwerthe weiter gebessert. Banken gut gehalten. Sonstiges unverändert.

Kursnotirungen vom 2. Mai, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	..	20,526
Französische Noten	...	81,60ns
Italienische „	...	77,05ts
Oesterreichische „	...	84 55ts
Russische „	...	216,10ts
Schweizer „	...	80,90bs

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	95,80G
do. do.	3½	96,30B
do. do.	3	86,70bs
Preuss. Cons. Anleihe	3½	95,90bs
do. do.	3½	95,90G
do. do.	3	86,00G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	93,40bs
do. do.	3	83 25bs
Sächsische Rente	3	84,50ns
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	93,50G
Hamburger Rente	3½	—

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	75,90bs
Chinesische Anleihe	5½	101,80ns
Italienische Rente	4	95,40bs
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	99,30bs
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	97,60G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	38,20bs
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	96,40bG
Rumän. amort.	5	93,30bs
do. do. 1891	4	80,90bG
Russ. kons. 1880	4	98,40bG
do. Gold-Rente 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,80bs
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,50bsG
do. Rente 1895	4	63,00bsG
Spanier Ext. gr Stücke	4	72,40G
do. do. kl. do.	4	72,40G
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	117,40bs
Ungar. Goldrente 1000	4	97,70bsB
do. do. 500	4	98,25bs
do. do. 100	4	98,25bs
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,50bsG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	115,75bsG
Berliner Handels-Ges.	9½	160 75bs
Breslauer Disk.-Bank	7½	117,75G
do. Wechsl.-Bank	6	137,50G
Darmstädter	7	138 70bsG
Dessauer Landesbank	7	123,75G
Deutsche Bank	11	203,20bs
do. Genossenschaftsb.	6	112,60G
Diskonto-Kommandit	10	185,80bsG
Dresdener Bank	9	156,00bsG
Dresdner Kred.-Anst.	9	125,30G
Hamb. Komm. u. Disk.	8	118,00bsG
Leipziger Kreditanstalt	10	194,30G
Mäklerbank	7	110,00bsG
Meininger Hypothekb.	7	129,00bsG
Mitteldtsch. Kreditb.	6	117 80G
Nationalb. f. Deutschl.	8½	139,75bs
Oesterreich. Kredit	11½	227,40bs
Preuss. Boden-Kredit	7	139,50G
do. Centr.-Bod.-K	9	164 90bs
Reichsbank	10 48	157,25bs
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	139,75bs
Schaaffhaus. Bank.-V	8	— —
Schlesisch. Bank-Ver	7½	146 75G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8½	184,40bs
Lübeck-Büchen	6½	153,60B
Marienburg Mlawkaw	2½	79,50G
Ostpreuss. Südbahn	3	90,10bs
Ital. Meridionalbahn	6½	139,30G
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,40bs
Canada Pacific	4	94,30bsG
Transvaalbahn-Akt.	11½	213,80bs
Northern perf.	4	76,15bs
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	120,50bs

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	238,50bs
do. Br. Patzenhofer	12	227,25ssG
do. do. Schultheiss	14	255,75ssG
Allg. Elektr. (Edison)	15	248,10ssG
Anglo-Kont. Guano	5	133,00ssG
Anhalter Kohlen	6	106,00bs
Berl. Elektrizit.-W.	13	215,10ssG
Bochumer Gusstahl	16⅔	256,75bs
Buderus Eisenw. A.-u. B	—	— —
Butzke & Co.	0	81,25bsB
Casseler Trebertrockn.	40	300,00ssG
Chem. Fabrik Buckau	3	102,00bsG
Cröliwitzer Papier	18	— —
Dannenbaum	4	159,00bs
Donnersmarckh. conv.	15	271,90ssG
D. Union V.-A. Lit. C.	6	126,25bsG
Dynamit Trust	12	159,00bsG
Egestorff Salzwerke	6½	143,50ssG
Eilenb. Kattun	1½	90 00B
Eintracht, Braunk.-B.	14	205,00bsB
Eschweiler Bergwerk	15	273,50ssG
Gelsenkirchen Bergw.	10	218,60ssG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	153,00ssG
do. do. St.-Pr.	10	157,50B
Ges. f. Elektr. Unternehm.	10	148,00ssG
Glanziger Zuckerfabr.	9	136,50bsB
Greppiner Werke	7½	126,00G
Grosse Berl. Strassenb.	10½	237 50bs
Hallesche Maschinen.	23	413,25bsG
Hallesche Union	10	121,6 bsG
Hamburg. Packetfahrt	8	129,10bs
Harpener Bergbau	10	228,25bs
Hartmann Maschinen	7	163,50bs
Heinrichshall	16	195,00bsG
Hibernia Bergbau	12	239,30ssG
Hildebrand Mühlen	13½	— —
Hörder-Hütten konv	0	21,80G
do. St.-Prior.-A.	14	— —
Kaliwerke Aschersleb.	10	— —
Kette Dampfschiff.	5½	91,00bsG
König-Wilh. konv.	20	315,00ssG
do. 5% St.-Pr.	25	377,00bsG
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	126,50ssG
Lauchhammer konv.	9	139,00ssG
Laurahütte	15	263,75bs
Leipz. Brauer. Riebeck	10	125,00ssG
Leopoldshall chem. F.	5	103,10bsG
Massen Bergbau	9	203,30bsG
Nordd. Jute	4½	109,00B
Norddeutscher Lloyd	7½	127,50ssG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	150,00ssG
do. Eisen-Ind. Caro	13	175 25ssG
Phönix Aktien	11	209,30ssG
Rheinisch. Metallw. F.	14	192,0 ssG
Rhein-Nassau	15	210,00ssG
Riebeck Montan	12	217,50ssG
Rositzer Braunkohlen	13	203,00bs
do. Zucker	12½	174 50bsG
Sächs.-Thür. Braunk.	8	159,00ssG
do. St.-Pr. I.	8	159 25bs
Saline Salzungen	2½	91,25bs
Schalker Gruben-u. H.	42½	751,50ssG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	174,90ssG
Stettiner Cem. Bredow	14	181,50ssG
Stolberger Zink-Akt.	5	126,00ssG
do. do. St.-Pr.	10	166,25ssG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	131 25ssG
do. do. Vorz.-A.	10	171,75ssG
Thür. Salinen, Verein.	12½	71,00ssG
Westeregeln Alkali	17	214,00ssG
Zeitzer Maschinen	20	272 25ssG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,30G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,30bs
London	1 Lstrl.	3 T.	20,50bs
Paris	100 Fr.	8 T.	81,50B
Wien	100 Fl.	8 T.	84,45bs
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,75G
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 4⅝.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	227,50	Gotthardbahn	— —
„ Staats-Aktien	136 90	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	26,90	Bochumer	257,90
Berl. Handelsges.	161,10	Dortmunder Union	127,00
Darmst. Bank	— —	Laurahütte	263,75
Deutsche Bank	203,50	Gelsenkirchen	119,75
Diskonto-Kommandit	186 60	Harpener	230,30
Dresdner Bank	156,75	Hibernia	241,10
Nationalb. f. Deutschl.	139,25	Dynamit-Trust-Akt.	159,00
Marienburger	79,25	Packetfahrt	129,00
Ostpreussen	90,25	Nordd. Lloyd	127,80

Produktenbörse.

Berlin, 2. Mai.

Weizen 1000 kg Mai 150,75, Juli 154,75, Sept. 158,25 M.
Roggen 1000 kg Mai 149,25, Juli 147,00, Sept. 144,75 M.
Hafer 1000 kg Mai 135,00, Juli 134,50 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko 126,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 56,40, Oktober 56,40 M.
Spiritus 70er loko 49,70 M.

Obwohl in den auswärtigen Berichten die Kauflust für Getreide nur wenig Anregung findet, war hier doch auch heute das Angebot so zurückhaltend, dass im Lieferungshandel mit Weizen wie mit Roggen nicht nur der gestrige erhöhte Preisstand aufrecht erhalten, sondern mitunter noch um ¼ M. überholt wurde. Hafer war sehr fest und etwas besser zu verwerthen Rüböl ist nicht sonderlich behauptet. Zum Preise von 49,70 ist heute ausgedehnter Absatz für 70er Spiritus loko ohne Fass gehandelt worden.

Leipzig, 2. Mai. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1270 bzG. —

Jacken-Costume
Lustre, Cheviot, Covercoat, Homeopon.
Wasch-Costume
in Battist, Pique, Mull etc.
Kleider-Röcke
in schwarz und farbig, Wollstoff, weiss und farbig Piqué,
reiche Auswahl,
billige Preise.
A. Huth & Co.
Gr. Steinstr. No. 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000502047/fragment/page=0001

— **Aktiengesellschaft für Metallindustrie zu Apolda.** Am 30. April fand die erste ordentliche Hauptversammlung statt. Aus den Darlegungen des Vorstandes ging hervor, dass eine Krisis unverweidlich, wenn nicht schleunigst Gelder zur Deckung der laufenden Verbindlichkeiten beschafft würden. Die Bilanz auf 31. Dezember 1899 wurde vielfach bemängelt und darin eine Anzahl Posten als zu hoch angesetzt, bezw. als gar nicht mehr vorhanden bezeichnet (besonders das Patentkonto, das noch mit 128,568.25 M. figurirt, und ein Guthaben an die flüchtigen Direktoren Hausmann und Jahn mit 42,360 M.). Der nur mit 338,841 M aufgeführte Verlustsaldo erreicht damit eine unheimliche Höhe. Die Richtigkeit der vorgelegten Bilanz wurde denn auch verneint. Hierauf wurde zunächst über Punkt 5 der Tagesordnung, „Vorschläge des Vorstandes zu Sanirungsmaßregeln" verhandelt. Die von Vorstande gemachten Vorschläge, Zusammenlegung von Aktien, Zuzahlungen von 25 Proz. etc. wurden einstimmig abgelehnt. Den früheren Direktoren Hausmann und Jahn und sämmtlichen Aufsichtsrathsmitgliedern wird keine Entlastung ertheilt, nur den Herren Direktoren Peter und Schildener in ihrer Eigenschaft als Vorstand. Nach lebhaften Auseinandersetzungen wurde beschlossen, den Vorstand zu ersuchen, innerhalb vier Wochen eine neue ausserordentliche Hauptversammlung einzuberufen, um weitere Massnahmen auf Grund des vorliegenden Revisionsberichts zu beschliessen.

— **Kohlenlieferung für die sächsischen Staatsbahnen.** Bei der am Sonnabend abgehaltenen Submission für den Jahresbedarf der sächsischen Staatsbahnen für 1900/1901 wurden seitens der Zechen erheblich höhere Preise gegen das Vorjahr gefordert. Gleichzeitig blieben die Angebote hinter dem Bedarf zurück. Die Mehrforderungen betragen auf den Wagen von 200 Ctr. (10 t) für sächsische Steinkohlen 20—25 M. böhmische Mittelkohle 18—24 M, böhm. Nusskohle 16—20 M., oberschlesische Steinkohle 30—35 M. niederschlesische 25 M., Bornaer und Meuselwitzer Braunkohle 4 M.

— **Eschweiler Bergwerksverein.** Wie die Verwaltung mitheilt, wurde im dritten Vierteljahr 1899/1900 nach Abzug aller Verwaltungskosten, Zinsen etc. ein Betriebsgewinn von 1.329,755 M. 1.948,543 M. im gleichen Zeitraum (898,99) erzielt. Der Mehrüberschuss erklärt sich zum Theil durch die ab 1. März 1900 eingetretene Verschmelzung der Preise für 1900 und 1901 eines grösseren Abschlusses in Thomasroheisen. Das erste Viertel des Geschäftsjahres brachte 985,062 M., das zweite Viertel 1,115,652 M. Das Gesammtmehr für das laufende Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahre ist mithin 644,511 M. Ab 1. April 1900 gelangen auch bei dieser Gesellschaft erhöhte Kohlenpreise zur Verrechnung.

— (Die Erträgnisse des dritten Jahresviertels haben sich bei der Eisenindustrie zu Mende und Schwerte so günstig gestellt, dass für das ganze Jahr nach Abzug der üblichen Abschreibungen ein Gewinn von annähernd 1 Million M. in Aussicht genommen werden kann, gegen 325,000 M. im Vorjahre. Bei dieser Gewinnschätzung ist der im Besitze der Gesellschaft befindlichen Johanneshütte nicht mit veranschlagt. Es wird beabsichtigt, diesen Gewinn voraussichtlich ganz zur Rückstellung zu bringen. Die Höhe der Dividende (i. Vorj. 6 Proz.) wird selbstverständlich von den ausserordentlichen Abschreibungen abhängig zu machen sein.

New York, 1. Mai. Mit dem am Donnerstag nach Europa abgehenden Dampfer „La Bretagne" sollen **500,000 Dollars** Gold zur Verschiffung gelangen.

Washington, 1. Mai. Die Staatsschuld hat in dem vergangenen Monat eine Zunahme von 12,545,727 Dollars erfahren, der Bearbestand des Schatzamtes beträgt 1,102,008,123 Dollars.

Buenos Aires, 30. April. Goldagio 127,30.

Rio de Janeiro, 30. April. Wechsel auf London $8^{13}/_{32}$.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

Danzig, 1. Mai. Weizen loco unverändert, Umsatz 150 To., do. inländ. hochb. u. weiss 151, do. inländ. hellb. 135—135, do. Transit hochb. und weiss 114, do. hellb. 109,00, do. Termin zu freiem Verkehr —.—, do. Transit per Aug. —, Regulirungspreis zu freiem Verkehr —. Roggen loco matter, inländ. 124, do. russ. und poln. zum Transit 109,00, do. Termin per Aug. —, Regulirungspreis zum freien Verkehr —. Gerste grosse (660—700 Gramm) 130,00. Gerste kleine (625—660 g) 112. Hafer inländ. 130.

* **Königsberg, 1. Mai.** Weizen unverändert, Roggen unverändert, do. loco 200 Pfd. Zollgewicht —.—. Inländische kleine Gerste ruhig, Hafer ruhig, do. loco per 2000 Pfd Zollgewicht 123—131.

Petersburg, 1. Mai. Weizen loco 9,20. Roggen loco 6,90, Hafer 3,45—3,85.

* **Amsterdam, 1. Mai.** Weizen auf Termine geschäftslos, Mai —, Novbr. —. Roggen loco —. auf Termine geschäftlos, Mai —, Oktbr. —.

* **Antwerpen, 1. Mai.** Weizen ruhig, Roggen fest, Hafer behauptet, Gerste behauptet.

New York, 1. Mai. Weizen pr. Juli $73^3/_4$. Mais pr. Juli $46^7/_8$.

Kaffee.

Hamburg, 1. Mai. Kaffee ruhig, Umsatz 3500 Sack

Hamburg, 1. Mai. (Vormittagsbericht.) Good average Santos Mai 38,00 Gd., Sept. 39,00 Gd., Dez. 39,50 Gd., März 40,75 Gd.

Hamburg, 1. Mai, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 37,75 Gd., Sept. 38,50 Gd., Dez. 39,25 Gd., per März 40,00 Gd.

Havre, 1. Mai. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u Co.) Kaffee good average Santos, per Mai 45,00, per Sept. 46,25, per Dezbr. 47,00. Kaum behauptet.

Amsterdam, 1. Mai. Java-Kaffee good ordinary 35,50.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Antwerpen, 1. Mai.** Schmalz per April $89^1/_2$.

* **Hamburg, 1. Mai.** Rüböl (unverzollt) fest, loco 58,00.

Bremen, 1. Mai. Schmalz ruhig. Wilcox in Tubs $38^3/_4$ Pfg. Armour shield in Tubs $38^1/_4$ Pfg., andere Marken in Doppel-Eimern 39 Pfg. Speck fest. Short clear middling loco — Pfg. April-Abladung —.

Paris, 1. Mai. (Schlussbericht.) Rüböl fest, Mai 62,25, Juni 62,75, Juli-Aug. 63,00, Sept.-Dez. 62,25.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig, 1. Mai.** Mais per 1000 kg. netto amerikanischer 124—128 M. bez. u. Br. Rundmais 124—148 M. bez. u. Br.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen, 1. Mai. Baumwolle.** Ruhig. Upland middl. loco $51^3/_4$ Pfg.

Liverpool, 1. Mai. Baumwolle. Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Willig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Mai-Juni $5^{12}/_{64}$—$5^{10}/_{64}$ Verkäuferpreis. Juni-Juli $5^{11}/_{64}$ do., Juli-August $5^{10}/_{64}$—$5^{8}/_{64}$ do., Aug.-Sept. $5^{8}/_{64}$ bis $5^{6}/_{64}$ do., Sept.-Okt. $4^{59}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $4^{57}/_{64}$ Käuferpreis, Nov.-Dez. $4^{57}/_{64}$ Verkäuferpreis, Dez.-Jan. $4^{57}/_{64}$ do., Januar-Febr. $4^{57}/_{64}$, Februar-März —$4^{57}/_{64}$—$4^{59}/_{64}$ d. do.

Manchester, 1. Mai. 12r Water Taylor 6, 20r Water Leigh $7^1/_2$, 30r Water courants Qualität $8^1/_4$, 30r Water bessere Qualität $9^1/_2$, 32r Mock courante Qualität $8^3/_4$, 40r Mule Mayall $9^1/_4$, 40r Medio Wilkinson $9^3/_4$, 32r Warpcops Lees $8^5/_8$, 36r Warpcops Rowland 10, 36r Warpcops Wellington $10^1/_2$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität —, 32r 116 yards 16X16 grey printcloth $3^3/_4$ d. 22r/40r 22. Ruhig.

Sämereien.

* **Petersburg, 1. Mai.** Hanf loco —.—. Leinsaat loco 15,25.

Metalle.

Hamburg, 1. Mai. Silber 81,60 Br., 81,10 G.

London, 1. Mai. Silber $27^1/_2$.

* **Amsterdam, 1. Mai.** Bancazinn 83.

* **London, 1. Mai.** Chili-Kupfer $76^1/_4$ Lstrl., 3 Mon. $75^1/_2$ Lstrl.

London, 1. Mai. Blei span. $16^3/_{16}$ Lstrl., engl. $17^1/_4$ Lstrl., Zinn $136^1/_2$ Lstrl., Zink $21^1/_2$ Lstrl.

* **London,** 30 April, 5 Uhr nachm. Kupfer willig, 75 Pfd. Sterl. 15 s. — d. 3 Mon. 75 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., Makler-Schlusspreise 76 Pfd. Sterl. — s. bis 76 Pfd. Sterl. 5 s., best selected 81 Pfd. Sterl. — s., strong sheets — Pfd. Sterl. Zinn, Straits fest, 136 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., 3 Mon. 136 Pfd. Sterl. — s. — d., englisches 140 Pfd. Sterl. — s. Blei ruhig, span. 16 Pfd. Sterl. 18 sh. 9 d., englisches 17 Pfd. Sterl. 6 s. 3 d. Zink willig, gewöhnliche Marken 22 Pfd. Sterl. — s. — d., besondere 22 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., gewalzte schlesisches 27 Pfd. Sterl. — s. Nickel 1 sh. 4 d.

* **Glasgow, 1. Mai.** Vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants 71 sh. $9^1/_2$ d. Stetig.

* **Glasgow, 1. Mai.** (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 72 sh. $7^1/_2$ d. Warrants Middlesbrough III. 75 sh. — d.

Glasgow, 1. Mai. Die Verschiffungen von Roheisen betrugen in der vorigen Woche 8586 Tons.

New York, 1. Mai. Zinn 29,75, Kupfer 17,00—17,25 Doll.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 1. Mai. Kahn 695 Sr. Wilh. Knauf mit Stückgut von Hamburg.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Crumpa belegenen, im Grundbuche von Crumpa Band IV Blatt 1 zur Zeit der Eintragung auf den Namen des Landwirths **Wilhelm Straube** zu Crumpa eingetragenen Grundstücke:

1. Gasthof Nr. 3a zu Crumpa, mit
   Kthbl. 6 Parzelle 177/71 Gebäudefläche . . . . — ar 09 qm,
   „ 6 „ 179/71 Hausgarten . . . . . 12 „ 69 „
   „ 6 „ 180/70 Hausgarten . . . . . 8 „ 01 „
   „ 6 „ 181/70 ꝛc. Hofraum . . . . . 10 „ 64 „
   „ 6 „ 182/70 ꝛc. zur Dorfstraße Weg — „ 05 „
   „ 6 „ 183/71 Weg . . . . . — „ 33 „
   — 264 M. Nutzungswerth —
2. Gemarkung Crumpa, Kartenblatt 1, Parzelle 139, Plan Nr. 284, Acker, 1 ar 30 qm Flächeninhalt, 0,54 M. Reinertrag,

am 18. Juni 1900 Nachmittags 4 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht **im Straube'schen „Gasthof zum Geiseltthal" zu Crumpa** versteigert werden.

Mücheln, den 28. April 1900.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Laurentiusstraße 16 belegene, im Grundbuche Band 91 Blatt 3516 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fabrikanten **Otto Haaie** eingetragene behaute Grundstück, Kartenblatt 11 Parzelle 907/86 von 2 ar 61 qm, jährlicher Nutzungswerth 1680 Mark

am 28. Juni 1900, Vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. April 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Halle a/S., den 25. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Fundsachen-Verkauf.

Gemäß § 38 der Verkehrsordnung vom 15. November 1892 werden die in den Eisenbahndirektionsbezirken Halle und Erfurt im Monat November 1899 abgelieferten und nicht zurückgeforderten **Fundsachen** und bei den Aufbewahrungsstellen hinterlegten oder zur Beförderung aufgegebenen und nicht zurückgeforderten **Gepäckstücke**

Montag den 21. Mai d. Js. von Vormittags 8 Uhr ab

öffentlich meistbietend im **Fundbureau hier, Delitzscher Straße Nr. 92,** versteigert werden.

Die Eigenthümer dieser Gegenstände werden zur Geltendmachung ihrer Rechte aufgefordert; Ansprüche auf Herausgabe sind an das obenbezeichnete Fundbureau zu richten.

Halle a. Saale, den 27. April 1900.

Königliche Eisenbahndirektion.

Wegen Erbtheilung

sehr billig **Gut** in Westpreußen von ca. 1000 Morgen vorzüglichem Boden in hoher Cultur, schönes Inventar, durchweg gute Gebäude, Zuckerrübenbau, bequem an Chaussee unweit Bahn und Zuckerfabrik gelegen, Grundsteuer-Reinertrag Mk. 6670, eine Amortisationshypothek von 190,000 Mk., ist für Mk. 350,000 bei Mk. 100,000 Anzahl. zu verkaufen. Reflektanten lange fest.

Anfragen bitte zu richten an Herrn **Emil Salomon, Danzig.**

Neues Grundstück

in der Leipz. Str., mit mehr. Läden, bei 10,000 M. Anz. zu verk. oder gegen Grundst. m. Garten zu vertauschen. Off. B.w. 3471 an **Rud. Mosse,** Bruderstr. 4

Villenbaustellen,

direkt an der Saale, mit Bergabhang, in Cröllwitz, vis-à-vis der Burg Giebichenstein, hin ich willens, billig zu **verkaufen.**

B. Schulze, Engel-Drogerie, **Cöthern.**

Zu vermiethen.

Die bisherigen Bureau-Räume des

„Courier"

sind sofort oder später **zu vermiethen.** Sie eignen sich zu **Comoren, Läden** ꝛc. Näheres **Kleine Brauhausstraße 24,** im Contor.

Herrschaftliche Wohnung.

Die in meinem Hause nach der Poststraße hin gelegene, von Herrn **Dr. A. Franke** innehabende **herrschaftliche Wohnung,** bestehend aus 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, ist per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.

C. H. Spierling, Poststr. 1.

Unter Nr. 93 des Gesellschaftsregisters, betreffend die offene Handels-Gesellschaft:

„Knauer, Beil & Co."

zu Schwoitsch ist Folgendes eingetragen:

Die Gutsbesitzer **Albert Schoenbrodt** in Gottenz und **Ferdinand Schoenbrodt** in Dösnitzde sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Dafür sind in den Vorstand gewählt der Rittergutspächter **Carl Rackwitz** in Dueis und der Gutsbesitzer **William Schaaf** in Gräbers. Vertreten wird die Gesellschaft durch den Gutsbesitzer **Franz Rosahl** in Dösnitzde allein oder durch **Carl Rackwitz** und **William Schaaf** gemeinschaftlich.

Halle a/S., den 28. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Verdingung.

Zur Herstellung von Gleisanlagen auf Güterbahnhof Erfurt sind ungefähr **19900 cbm Erdmassen zu bewegen.**

Bedingungen und Zeichnungen hierzu liegen im Geschäftszimmer 145 des Hauptverwaltungsgebäudes während der Dienststunden zur Einsicht aus, auch können erstere gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pf. in Baar bezogen werden.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift portofrei einzusenden.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt **am 14. Mai Vormittags 11 Uhr.**

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Erfurt, den 24. April 1900.

Betriebsinspektion 1.

Neubau des Auditorien- und Seminargebäudes

Königl. Universität zu Halle a. S.

Eine **Schreibhülfe** wird **für sofort gesucht.** Selbstgeschriebene Angebote sind an den mitunterzeichneten Regierungs-Baumeister, Spiegelstr. 5, II zu richten.

Halle a/S., den 1. Mai 1900.

Der Kgl. Kreisbauinspektor.
Steyer.

Der Regierungs-Baumeister.
Berger.

Unternehmer.

Wir beabsichtigen die Hebung von circa 3000 cbm ziemlich trockenen Schlammes aus unserem unweitlich an der Saale gelegenen Klärbassins und den Transport des Schlammes per Kahn nach einer etwa 10 Minuten weit unterhalb gelegenen Ausladestelle zu vergeben.

Unternehmungslustige Kahnbesitzer mögen sich an uns wenden.

Zuckerfabrik Trotha.

Villa

Naumburg a/S.,

Bahnhofsnähe, 1 Mrg. Schmuckgarten, reizende Aussicht in das Saale- und Unstrut-Thal, preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter B. L. 485 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Hausverkauf.

Ein in bester Lage

Halberstadt's

befindl. Geschäftshaus mit 2 Läden, Einfahrt, Quer- u. Seitengebäude, Wagenremise u. event. Pferdestall, welches sich zu jed. größ. Geschäfts- od. Fabrikationsbetrieb eignet, ist ohne od. mit sehr ganzbar. Drogen- u. Farbengeschäft anderw. Unternehm. wegen bei gering. Anzahlung sof. zu verk. Gefl. Off. bitte unter **A. E. R.** postl. Halberstadt z. richten.

Neues Haus, 4 Wohn., 1½ Mg. Land und Garten zu verk. Sicherheit 1a.

Gasthofs-Verkauf

wegen Zurruhesetzung u. Krankheitshalber, 70 Jahre in der Familie, enth.: gute Geb., gr. feinen Saal, gr. Gasts., gr. Gesellschafts., Billardz., Logirz. mit 15 Betten. Lagerbiernui. 400 hl, Einkauf 17 Mark, Verkauf 1/4 1 10 Pfg., 1/10 1 15 Pfg. viel anderes Bier, Kaffee, Cigarren, Selters, 1000 Mark Logisgeld, 800 Mk. Extramiethe. Preis mit Inv. 84,000 Mark, Anzahlung 18,000 Mark, Brauereien geben Unterstützung.

Gasthof mit gr. neuen Tanzsaal, Concertgarten, gr. Gastzimmer m. Billard, Weins., Logirz., Stallung. Preis 33,000 Mark. Anzahlung 4—6000 Mark. Lagerbier 180 Hektl., Einkauf 17 Mark, Verkauf 1/4 1 10 Pfg., 1/10 1 15 Pfg.

Landgasthöfe jeder Größe zu verkaufen. 10 Restaurants zu verpachten. Bei Anfragen Zwanzigpfennigmarke.

Arthur Ritzer, Halle a S.
Steinweg 4, II.

Eine Rübensaftfabrik,

belegen auf dem Lande in der Nähe zweier Städte mit guten Schulen und Bahnverbindungen, ist günstig käuflich und jederzeit zu übernehmen.

Die Gebäude massiv, neu, Einrichtung neuester Konstruktion, Dampfmaschine 27 Pferdekraft, verschert mit 97,300 Mark.

Täglich gelangen ca. 400 Centner Rüben zur Verarbeitung, die von den benachbarten Dörfern geliefert werden und deren Saft, wegen seiner **Vorzüglichkeit, an gute Kundschaft reichen Absatz findet. — Maschinenheizungsmaterial** liefern sehr nahe gelegene Kohlengruben. —

Die **Forderung,** einschließlich **60 Ruthen Garten, ist 80,000 Mark bei 40,000 Mark Anzahlung. — Restkaufgeld 5 Jahre unkündbar mit 4% belassen.**

Im Hinblick auf die Sachlage dürfte das **reelle Angebot besondere Beachtung** verdienen.

Näh. u. Auschaffung kostenfrei. Kaufm. Theodor Meyer, Goslar. Bureau: Untere Schildwache 5.

Ein Mühlengrundstück

(Wassermühle mit 3 Mahlgängen und 1 Walzenstuhl) mit circa 200 Morgen großer, sehr extrareicher Landwirthschaft (d. h. Ackermarkt) soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers preiswerth verkauft werden. Gebäude und Inventar in sehr gutem Zustand.

Gefl. Offerten unter **H. S. 176** an die Exped. des **Trebtower Wochenblattes, Trebtow a. Toll.** erbeten.

In einer Kreis- und Garnisonstadt, Bez. Potsdam, ist ein Grundstück in bester Lage, bestehend aus Wohnhaus, Stallungen, Scheune ꝛc. ca. 40 Mrgn. Land, mit Wohnbetten für Sommergäste, 5—6 Pferde im Betrieb (kann bedeutend vergrößert werden), umständehalber preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **921 J.** an die Exped. d. Ztg.

Ein über 60 Jahre altes, durch zwei Generationen in einer Familie geweiztes Colonialwaaren-, Cigarren-, Weingeschäft, in einem industriellen Orte der sächs. Bergvorstadt, ist infolge Todes des bisherigen Besitzers zu günstigen Bedingungen käuflich. Beste Chancen, vortheilhafte Annuität für zuverlässigen, jungen Mann. Rad. Auskunft ertheilen

Meinsbold & Co., Halle a. S.

Material- u. Viktual.-Geschäft

in Magdeburg, mit Flaschenbier und Hausschlachten, Tageskasse laut Buch 50—60 Mk., soll veränderungshalber sofort **verkauft** werden. Offerten sub **D. K. 569** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Villaart. Landhaus m. gr. Garten, ca. 2 Mrg., in großem Dorfe Anhalts, Bahnpost, fortzugshalber billig zu verkaufen. **E. Ritschel, Dorfdorf Nr. 66** bei Oranienbaum.

Altes Colonialwaarengeschäft mit Branntweinkonzession, Nebenbranchen in Dessau anderer Unternehmungen halber günstig per sofort oder später zu verkaufen. 3—4000 Mark erforderlich. Offerten unter **256 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

In einer Kreis- und Garnisonstadt in der Nähe des Harzes ist ein **gutes**

Material- und Colonialwaaren-Geschäft

zum 1. Juli zu verkaufen oder zu **verpachten.** Gefl. Offerten sind unter **E. O. 146** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halberstadt** zu richten.

Grundstück, 1700 □m, herrsch. Wohnh., gut verzinsl., nahe der Bahn, Thorf., Stallung, Nieder., Werkst., Garten, Hypoth. fest, unt. günst. Beding. alterhh. zu verk. Off. unt. Oo. 602 Exp. d. Z.

Großes Fabrikgrundstück

mit Dampfschornstein, Kesselhaus, im Centrum der Stadt belegen, große, helle Fabrikräume, steht billigst zum Verkauf. Angebote unter **B. I. 3603** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schrebergärten

Delitzscher Straße 24 zu vermiethen. Näheres im Schuhmacherladen daselbst.

Hypotheken-Capital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.

M. Oberlaender,

Bank-Commission.
Gr. Ulrichstr. 27. — Tel. 1149.

35,000 Mark

zur Vergrößerung eines industriellen Etablissements gegen entsprechende Verzinsung gesucht. Sicherstellung zur 1. Stelle innerhalb des ersten Drittels der Taxe. Angebote unter **U. o. 3728** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht werden

Hypothekenkapitalien in jeder Höhe auf empfehlenswerthe 1. u. 2. Stellen. Darlehnsgeber erhalten kostenlos Auskunft. Geschäftsstelle des

Haus- u. Grundbesitzer-Vereins,

Halle, Barfüßerstraße 9.
Geöffnet 8—1 u. 3—6. Telephon 82.

25—30,000 Mark

zur 2. Stelle innerhalb Hälfte der Werthtaxe gesucht. Dahinter steht noch der dreifache Betrag mehrere Jahre fest. Offerten unter **B. w. 3447** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hypotheken-Verkehr

Vorm. 9—12 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.
F. Diessner, Robert Franzstr. 7.

Helle, heizbare

Parterreräume

für Lagerzwecke per sofort oder 1. Juli zu miethen gesucht.

Herm. Dette, Schimmelstr. 17.

2 Etagen-Wohnungen

in herrschaftl. Hause, Südseite, freie Lage, Nähe Bahnhof, in Schkeuditz, im Preise von 500 und 550 Mk. sofort zu vermiethen.

Offerten sub **W. 376** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000502047/fragment/page=0002

Zum Semesterbeginn.

Neue wohlfeile Ausgaben

der Bibliothek der Gesamt-Litteratur

in mustergiltigen Bearbeitungen.

Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft. Herausgegeben von Dr. K. Vorländer. Mit Einleit. und Sachregister. Geh. 3 M. Leinenband 3,25 M. Geschenkband 3,60 M.

Arthur Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung. 2 Bände. Gebeftet 3 M., eleg. Leinenband mit Rotbschnitt 3,50 M., in imit. Halbfranzband 5 M.

— Parerga und Paralipomena. Kleine philosophische Schriften. 2 Bände. Gebeftet 3 M., eleg. Leinenband mit Rotbschnitt 3,50 M., in imit. Halbfranzband 5 M.

Dr. Fr. Schleiermacher. Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt. Mit Begleitwort von Superint. D. Förster. Zwei Theile in einem Bande. In Leinenband 3,25 M., in Geschenkband 4 M.

— Kurze Darstellung des theologischen Studiums. Geh. 50 Pf., Leinenband 75 Pf.

Herder, Vom Erlöser der Menschen. Nach unseren drei ersten Evangelien. Neu herausgegeben von Th. Schneider, Oberlehrer. Geh. 50 Pf., Leinenband 75 Pf., Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Dr. Richard Rothe, Ausgewählte Schriften. Neu herausgegeben und mit einer Vorbemerkung versehen von Th. Schneider, Oberlehrer. Geh. 50 Pfg., Leinenband 75 Pfg. In Geschenkband 1,50 M.

Pestalozzi, Lienhard und Gertrud. Ein Buch fürs Volk und für die Schule bearbeitet von Richard Poppe und Otto Schulze. Geh. 1,50 M., in Leinenband 1,75 M.

Joh. Fr. Herbart, Umriß pädagog. Vorlesungen. Mit Einleit. und Anmerk. von Dr. Hans Zimmer. Geh. 75 Pf., Leinenb. 1 M.

Charles Darwin, Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl oder die Erhaltung der bevorzugten Rassen im Kampfe ums Dasein. Deutsch von G. Gärtner. Gebeftet 2,75 M., in Leinenband 3 M., in eleg. imit. Halbfranzband 3,50 M.

— Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl. Mit 48 Abbild. Deutsch von G. Gärtner. Geh. 3,75 M., Leinenband 4 M., in imit. Halbfranzband 4,50 M.

— Reise. Tagebuch naturgesch. und geolog. Untersuchungen über die während der Weltumsegelung J. M. Schiff „Beagle" besuchten Länder. Mit Einleitung und Anmerkungen von Dr. Alfred Kirchhoff, Professor in Halle. Mit 14 Abbildungen. Gebeftet 2,25 M., in Leinenband 2,50 M., in imit. Halbfranzband 3 M.

— Ueber den Ausdruck der Gemüthsbewegungen bei Menschen und Thieren. Autorisirte Uebersetzung von Th. Bergfeldt. Mit Abbildungen. Gebeftet 2,25 M., in Leinenband 2,50 M., in imit. Halbfranzband 3 M.

Das Alexanderlied des Pfaffen Lamprecht. In neuhochdeutscher Uebertragung nebst Einleitung und Kommentar von Rich. Ed. Ottmann. Gebeftet 1,75 M., in Leinenband 2 M.

Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich. Text-Ausgabe mit Einführungsgesetz und ausführl. Sachregister. Gebeftet 1,25 M., eleg. gebunden 1,50 M.

Handels-Gesetzbuch für das Deutsche Reich. Vollständige Ausgabe (mit der Abtheilung Seehandel) mit Einführungsgesetz und ausführl. Sachregister. Gebeftet 75 Pf., gebunden 1 M.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich in der vom 1. Januar 1900 ab geltenden Fassung. Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von P. Herold, Rechtsanwalt. Gebeftet 25 Pf., gebunden 50 Pf.

Die Verfassungsurkunde für den Preuß. Staat vom 31. Januar 1850 nebst Ergänzungsgesetzen und einer Einleitung. Von Dr. jur. et phil. E. Schwartz. Gebeftet 1,25 M., in Leinenband 1,50 M.

Josephus, Jüdische Alterthümer. Uebersetzt und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. Heinrich Clementz. 2 Bände. Mit 9 Darstellungen auf 2 Tafeln, 2 Stammbaumtafeln und Namenregister. Geh. 6 M., Leinenband 6,50 M., Geschenkband (imit. Halbfranzband) 8 M.

☞ Durch alle Buchhandlungen und von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Ausverkauf.

Um mit dem Restbestand der verschiedensten Sorten **Oefen, Gruden etc.** möglichst schnell zu räumen, gebe dieselben zu sehr billigen Preisen ab. Auch würde sämmtliche am Lager befindlichen Oefen 2c. im Ganzen zum Selbstkostenpreise abgeben. Die Sachen sind noch zu alten billigen Preisen eingekauft und ist nur gangbare Waare.

Cümmern a. S. **Albert Liebrecht.**

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

OPEL

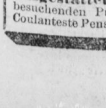
Fahrräder.

☞ **Feinste deutsche Marke.** ☜

F. Kleinau, Geiststr. Nr. 21, **Halle.**
Besonders empfehle Opel 14 und 15 mit neuestem Patent-Glockenlager D. R. P. 87228.

Fahrräder-, Nähmaschinen- u. Motorwagen-Fabrik.

Höchste Auszeichnung (Goldene Medaille).



Auf der Berl. Motorwagen-Ausstellung September 1899.

Schnell, sicher und gefahrlos!

Motor-Dreiräder von 1¾–2¾ Pferdestärken von **M. 1200 an. Motorwagen, Motorboote, Motoren** von 1¾—3½ HP mit Luft- bezw. Wasserkühlung **für alle automobilen oder stationären** (gewerblichen) **Zwecke.**

Bei sämmtlichen Motoren kommt **ausschließlich** die **elektrische** bezw. magnet-elektrische (Bosch-) **Zündung** zur Anwendung; daher **Wegfall jeder Feuers- oder Explosionsgefahr.**

Prospekte und Auskünfte versendet

Actien-Gesellsch. für Motor- u. Motorfahrzeugbau
vorm. Cudell & Co., Aachen
Inhaberin der Patente de Dion Bouton.

Wild- und Geflügelhandlung

Ernst Blumenthal,

Leitergasse 2 und Wochenmarkt,
empfiehlt
täglich frischgeschossenes Rehwild, Rücken, Keulen, Blätter, Kochfleisch, Poularden, Hähnchen, Kochhühner und Haustauben.

Ostseebad Ahlbeck.

Hotel und Pension

„Ahlbecker Hof"

II. Dependance Villa Charlottenheim

Häuser I. Ranges mit zusammen 105 mit allem Comfort ausgestatteten Zimmern. Direkt am Strand gelegen. Dem Bade besuchenden Publikum bestens empfohlen. Saison-Eröffnung 15. Mai. Coulanteste Pensionsbedingungen. Prospecte bereitwilligst zur Verfügung.

Soeben erschienen! Soeben erschienen!

Sommerfahrplan 1900.

Der, wie bisher, so auch dieses Mal von mir herausgegebene **Sommerfahrplan** ist soeben fertiggestellt und bitte ich meine verehrte Kundschaft, denselben **abholen zu lassen, da die Versendung durch die Post des Formats halber erschwert ist.**

Indem ich mich für Anfertigung aller Arten Drucksachen auch fernerhin bestens empfohlen halte, zeichne

Plötz'sche Buchdruckerei
Curt Nietschmann.

Wohlfahrts-Loose à Mk. 3,30

Porto u. Liste 30 Pf. extra

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.

Ziehung schon 31. Mai und folgende Tage zu Berlin.

16,870 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage von

575,000 Mark

1 Haupt-Gewinn		100000 M.
1 Haupt-Gewinn		50000 M.
1 Haupt-Gewinn		25000 M.
1 Haupt-Gewinn		15000 M.
2	à 10000 M. =	20000 M.
4	à 5000 M. =	20000 M.
10	à 1000 M. =	10000 M.
100	à 500 M. =	50000 M.
150	à 100 M. =	15000 M.
600	à 50 M. =	30000 M.
16000	à 15 M. =	240000 M.

Loose versendet gegen Postanweisung od. Nachnahme das General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin Breitestrasse 5

und in **Hamburg, Nürnberg** und **München.**

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.

Loose in **Halle** bei **Schroedel & Simon** (Martin Schillinch, Grosse Ulrichstrasse 46, **Pfeffer'sche Buchhaltung (C. Strickert)**, Markt 22, im gold. Ring, **C. F. G. Kitzing**, Sommerstr. 28, **Paul Kettel**, Lotterie-Geschäft **Ernst Kleinschmidt**, Kaufmann, Moritzzwinger 2, **Wilhelm Hauptmann**, Kaufmann, **Max Stoye**, Cigarrengeschäft, Ecke Magdeburger Str. und Delitzscher Str., **Franz Reuter**, Leipziger Str. 19, Ecke Riebeckplatz, **Sabor's Wwe. & Sohn**, Gr. Ulrichstr. 8, **Köhler & Pötzsch**, Geiststr. 32, Wuchererstr. 75 und Steinweg 46/47, **Kurtzke & Hasse**, Leipziger Strasse 34.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie.

Loose à 3,30 Mk. Ziehung 31. Mai. Hauptgewinn **100,000 Mk. baar.**

Stettiner Pferde-Lotterie.

Loose à 1 M. Zieh. 15. Mai. Hauptgewinne **7 bespannte Equipagen.**

Mecklenburger Pferde-Lotterie.

Loose à 1 M. Ziehung 18. Mai. Hauptgewinn i. W. v. **10,000** Mk.

Königsberger Pferde-Lotterie.

Loose à 1 Mk. Zieh. 23. Mai. Hauptgewinne **10 bespannte Equipagen.**

Magdeburger Pferde-Lotterie.

Loose à 1 Mk. Zieh. 18. Juni. Hauptgewinne **5 bespannte Equipagen.**

Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Schroedel & Simon, Buch- u. Kunsthandl., Gr. Ulrichstr. 46.

Wittekind

Soolbad und Sanatorium

bei Halle a. S., in anmuth. u. klimatisch bevorzugter Lage. Sool- und Moorbäder (Schmiedeberger Moor), Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilverfahren, Anwendung der bewährten physikal. Heilmethoden. Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. Prospekte durch die Kur-Verwaltung.
Dirig. Arzt: Dr. Lange.

Bad-Nauheim

(Grossherz. Hessen. Linie Kassel — Frankfurt a. Main.) Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. Bäderabgabe vom 1. April bis 1. November in den staatlichen Badehäusern, in den Wintermonaten in dem städtischen Konitzkystift. **Drei grosse kohlensäurereiche** und eisenhaltige **naturwarme Soolsprudel** liefern Soolbäder, Thermalbäder u. die wichtigen **Sprudelbäder** (Sonderheit Nauheims). Der **neu erbohrte dritte Sprudel** ist am 7. März d. J. zu Tage getreten. Nauheimer Mutterlauge dient als Zusatz zu Bädern. Verschiedene salinische Trinkquellen. Trinkhalle mit allen gangbaren Mineralwassern. Raum z. Inhaliren von Soole und Medikamenten. Wandelhallen an den Gradirwerken. Manuelle Gymnastik und Massage, med.-mechan. Zanderinstitut, Vibrationstherapie. Molken, Milch, Kefir. Zur Behandlung kommen in erster Linie: **Herzleiden,** Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Rückenmarks-, Frauenleiden; ferner Skrophulose, Rhachitis, Magen-, Darmleiden, Katarrhe der Respirationsorgane. — Neu erweitertes Wasserwerk, Kanalisation. Ausgedehnter Park, durch neue Pflanzungen mit dem nahen Hochwald verbunden. Grosser Teich mit Gondelfahrt u. Fischerei. Neue modern eingerichtete Lawn-Tennis-Plätze. Elegantes Kurhaus mit verbreiterter Terrasse, Kurkapelle, Theater. Elektr. Beleuchtung. 1899: Besuch ohne Passanten 22,256 Pers., Bäderzahl 304,500. Ausführl. Prospekte in 15 Sprachen, Wohnungslisten, Fremdenführer werden kostenlos auf Wunsch zugesandt. **Grossh. Hess. Bade-Direction Bad-Nauheim.**

Fernsprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht

Bahnstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.

3 Preisgekrönt: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst. **Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend.** Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prospekte und Auskunft durch die **Städtische Bade-Verwaltung.**

Bad Kissingen,

Hôtel und Pension Sanner I. R.,
nahe den Heilquellen an der Lindesmühlpromenade in freier, ruhiger Lage. Elektrisches Licht. Mäßige Preise.
Ludwig Hitzlsperger,
Besitzer seit 1. Januar 1900.

Magenleiden

Erfolgreiche Kuren dagegen
Sanatorium **„Bad Mildenstein"**
Leisnig, Sa. Prospekt kostenfrei.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut u. Warze wird in kürzester Zeit d. blaues Ueberpinseln mit d. rühmlichst bek., allein echten Apoth. **Radlauer**'schen Hühneraugenmittel a. d. Kronen-Apotheke in Berlin sicher u. schmerzlos beseitigt. Dasselbe besteht aus 10 Gramm einer 25 % Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigramm Hanfextract. Carton 60 Pfg. **Depot** in d. m. Apotheken u. Droguerien.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädl., unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, **Berlin,** Prinzessinnenstr. **8,** erfundene, gesetzl. geschützte **„Crinin".** Preis **3 Mk.** Es giebt grauen Kopf- u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

Gegen Motten

empfehle

Kamphor, Naphtalin, Insektenpulver, Zacherlin, weissen Pfeffer, Moschus, Naphtalinpapier etc.

Ernst Jentzsch,

Leipziger Str. 29,
Drogerie zum rothen Kreuz.

Elfenbein-Seife.

Elfenbein-Seifenpulver

vorzüglich zum **Waschen der Wäsche,** sowie für den **Hausbedarf.** Nur echt mit Schutzmarke **„Elefant".**

In fast allen **Colonialwaaren- und Drogenhandlungen** zu haben.

Günther & Haussner,
Chemnitz — Kappel.
— Alleinige Fabrikanten. —

Kartoffeln

Ia. Speise-Waare kauft waggonweise jeden Posten und erbittet billigste Offerte
Max Rossbach, Erfurt,
Kartoffel-Exportgeschäft.

Prima Tafelmostrich,
vorzüglich im Geschmack, empfiehlt die **Dampfmostrich-Fabrik** von
C. Augustin,
Liebenauerstr. 47. Rathhausstr. 15.

Empfehle:
Ia. Suppenhühner, כשר
i. Hähne, Enten, ia. Gänse, Tauben 2c.
Jacobi, Sternstraße 5 a.
— Telephon 2223. —

Feinste Holsteiner

Meiereibutter

aus pasteurisirtem Rahm empfiehlt zu billigsten Tagespreisen in Postcollis und 1 Pfund-Stücken
J. P. Callsen,
Jordan bei Sternb.

Täglich frisch gestochenen

Spargel

empfiehlt **Knochenkohlen- und Chemische Fabrik Cröllwitz.**

Brut-Eier,
ff. schw. Minorka, giebt ab Parkstr. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000502047/fragment/page=0003

Klein-bahnen.

Mittheilungen über Linien, welche sich zur Anlage von Klein- und elektrischen Bahnen eignen, werden gut und discret honorirt von einer größeren Eisenbahngesellschaft. Näheres mitzutheilen sub P. H. 1925 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in Halle a/S.

Filz- und Strohhüte

werden sauber gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisirt.

Hutfabrik **A. Tenner,**
Schmeerstraße 4, part.

Anzugstoffe.

Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, Billardtuch und feine farbige Damentuche zu eleganten Promenadenkleidern versende billigst, auch einzelne Meter. Proben frei.

Max Niemer,
Sommerfeld N.-L. I.

Große Betten 12 Mark
mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Inlet
und gereinigten neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen).
In besserer Ausführung Mark 15,— desgleichen 1½-schläfrig „ 20,— desgleichen 2-schläfrig „ 25,—
Versand bei freier Verpackung gegen Nachnahme. Rückend. oder Umtausch gestattet.
Heinrich Weißenberg,
Berlin NO., Landsbergerstraße 39.
Preisliste gratis und franko.

Alle Sorten
Nutzhölzer
sowie alle fertig geschnittenen
Wagentheile
in Rüster, Esche und Eiche offerirt
C. Musche, Dampf-Sägewerk
in Elbenau bei Schönebeck a/Elbe.

Billiger Rheinwein

für 55 Pfg. pro Liter.
Sehr beliebter, schöner 1897er Tischwein. Versand in Fässchen von circa 25 Liter ab. Auf Wunsch vorher Probe.

E. Brunn, Wiesbaden,
Weingutsbesitzer in Rheinhessen.

Neue

grosse Sendungen

Jackets, Kragen, Capes, Regenmäntel, Kinderjackets, Blousen, Blousenhemden, Unterröcke

von einfachster bis zu hochfeinster Art.

Verkauf zu ungewöhnlich billigen Preisen.

M. Schneider,

Leipziger Strasse 94.

Kein Laden. **Presto-** Kein Laden.

Fahrräder

solide, zuverlässige Bauart, spielend leichter Lauf, elegante Ausstattung, tadellose Emaillirung und Vernickelung.

Erfolge Saison 1899.
283 erste, 113 zweite, 76 dritte Preise.
9 Meisterschaften.

Presto Fahrradwerke Günther & Co. Com.-Ges., Chemnitz i. S.

Allein-Vertreter: **P. Hagemann,** Halle a. S., Gommergasse 2.

Mein grosser Abschluss, sowie die Einfachheit meines Lagers bieten ganz besonders billige Preise.
Grosses Lager in **Acetylenlampen, Glocken,** sowie sämmtl. **Ersatztheile.**
Reparaturen preiswerth und gewissenhaft.

Kinderwagen, Sitzwagen, Sportwagen, Reisekörbe
und alle anderen
Korbwaaren
empfiehlt zu billigsten Preisen
Wwe. Leopold
Mauerstraße 13.

Sing-Akademie.

Wegen plötzlicher und dringender Verhinderung des Herrn Hofkapellmeisters Dr. Klughardt muss die Aufführung von „Die Zerstörung Jerusalems" auf

Freitag, den 4. Mai, Abends 7½ Uhr

verschoben werden.

Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung: Donnerstag, 3. Mai, Abds. 8 Uhr im **Reichshof.**

1. Vortrag des Herrn Direktor Dr. Kautzsch-Leipzig: „Die Lithographie als graphische Kunst."
2. Vortrag des Hrn. Architekt Aßmann: „Moderne Wandbekleidungen."
3. Bericht des Preisgerichts über das Ergebniß des Wettbewerbs.

Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Traxdorf's Jägerheim

auf der Rabeninsel.

Herrlich gelegenes und zugfreies Garten-Lokal.
Donnerstag den 3. Mai Nachmittag 3 Uhr

Grosses Elite-Frei-Concert

von der Halleschen Schützenkapelle (36 Mann).

Mache darauf aufmerksam, daß meine Concerte jeden Montag und Donnerstag stattfinden. Im Ballsaal von 7 Uhr an Gesellschaftsabend.

General-Versammlung der Ortskrankenkasse für das Gastwirthspersonal

am **Donnerstag, den 10. Mai, Nachmittags 4 Uhr** im **Hôtel zur Tulpe,** Alte Promenade 5.

Tagesordnung:
1. Verlesen des Protokolls der letzten General-Versammlung.
2. Bericht der Kassen-Revisoren über Prüfung der Jahres-Rechnung pro 1899 und Ertheilung der Entlastung.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Halle a/S, den 2. Mai 1900. **Der Vorstand.**
Gerth.

Reineck's Wein- u. Bierhaus

Fr. Ehrenberg

Mittelstr. 15. **Stadtküche.**

Dejeuners, Diners und Soupers.

Reichhaltige Speisenkarte!
Frühstücks- und Abendstammkarte zu kleinen Preisen.
Frischen Stangenspargel mit } **Lachs** à 1,25 Mk. **Cotelett** do. **Zunge** do.
NB. Empfehle meinen Garten.

General-Versammlung

der Ortskrankenkasse für die Arbeiter der Stärkefabriken und **Halleschen Molkerei**
Donnerstag den 10. Mai cr., Abends 8 Uhr im Restaurant „Goldene Kette" (Alter Markt).

Tages-Ordnung:
1) Rechnungslegung. 2) Bericht der Revisoren. 3) Entlastung des Rechnungsführers. 4) Erhöhung des ärztlichen Honorars. 5) Sonstiges.
Der Vorstand.

Donnerstag den 10. Mai, Abends 6 Uhr findet die diesjährige
Generalversammlung des Gesangnißvereins f. Halle u. Giebichenstein
im „Goldenen Schiffchen" statt.

Tages-Ordnung:
1) Erstattung des Vorstandes. 2) Erstattung des Jahresberichts. 3) Bewilligung von Beiträgen. 4) Besondere Anträge.
Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

„Bratwurstglöckle"

Alte Promenade 11.

Vom 1. Mai ab neue Kapelle. Vom 3. Mai ab serviren in meinem sehenswerthen Lokale

der Goliath des deutschen Heeres:

Oswald Balling aus Bayern, der größte Soldat im deutschen Heere seit Bestehen des Reiches, überhaupt der größte jetzt lebende Deutsche und **Willy Wendt** aus Köthen in Anhalt, der deutsche Däumling, der unbestritten kleinste Deutsche. (Diese beiden Leute sind bereits für das Passage-Panoptikum Berlin vom 16. Mai bis 15. Juni engagirt, von da ab Weltausstellung Paris.)

Hochachtend **Gustav Ruhe.**

Gasthof Central-Bahnhof,

Am Güter-Bahnhof 3.

Morgen Donnerstag den 3. Mai
Großes Schlachtfest,
wozu freundlichst einladet **August Streng.**

Alkoholfreie Wirthschaft „Rosenthal,"

Halle a. S., Weidenplan 4.

Kräftiger Mittagstisch zu 60 und 75 Pfg.
Kein Trinkzwang. — Keine Trinkgelder.
Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Alkoholfreie Weine u. Biere. Selterwasser u. Brauselimonaden.
Sämmtliche Getränke auch außer dem Hause.

Café.

Angenehmer Gartenaufenthalt. Asphalt-Kegelbahn.
U. L.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Japanesen-Gesellschaft **Nishihama-Matsui,** Bravour-Equilibristen und Parterre-Gymnastiker mit Antipodenspielen. (Sensationell!) — The **Astumi's,** Bravour-Jongleure und Malabaristen. — Mstrs. **Hacker und Lester,** excentrische Kunst- und Bravour-Radfahrer. — Clown **Sarrasani** mit seiner abgerichteten Thier-Familie. — Mr. **Kinley's** „illustrirte amerikanische Gesänge" (Neu! Originell!) — Die Geschwister **Aalbach,** Wiener Gesangs-Duettisten. — Fräulein **Elia Myra,** Tanz-Soubrette und Vistonblätterin. — Herr **Max Walden,** Original-Gesangs- und Charakter-Komiker. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop." (Durchweg neue „sensationelle" Bilder!)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

Direktion: **Fr. Wiehle.**

Gänzlich neuer Spielplan!

Okito und Polising, japanische Gaukler × **Die Tichy-Troupe** in ihrem „Köllenput" × **Charles,** Equilibrist auf hoher Pyramide × **Tobias Hamberg** mit seinen urkomischen Schatten-Pantomimen × Die **3 Jarry,** musikalische Excentriker × Schwestern **Vanoni,** Gesangs-Duo × **Macka Freya,** Soubrette × **Carl Leydel,** der beliebte Humorist. ×

Auswärtige Theater.
Freitag den 4. Mai 1900.
Coburg (Hofth.): Der Probekandidat.
Leipzig (Neues Th.): La Traviata.
Leipzig (Altes Th.): Im weißen Röß'l.

Kunstsalon Assmann.

2. grosse
Plakat-Ausstellung
von Donnerstag den 3. Mai bis Sonnabend den 12. Mai.
Eintritt nur 50 Pfg.

Carl Traeger,

Weinhandlung u. Weinstuben.
Geitnstr. 23. Fernspr. 693. —
Täglich frische
Maibowle,
auch außer dem Hause.

Weinstube Hôtel Tulpe

4 grosse Krebse 60 Pf.

Artillerie.

Sonnabend den 5. Mai Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereins-Lokale „Petzold's Restaurant".

Tagesordnung:
Geschäftliches.
Allseitiges Erscheinen der Kameraden ist dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turnübungen der Mitglieder u. Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstraße 15 statt. — Mittwoch Abend von 8—10 Uhr Turnen der Damen-Abtheilung. — Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege.

Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur Schreiber Hedwigstr. 12, Schneidermstr. Hädicke A. d. Univers. 2. u. Turnlehrer Lüster (Francke'sche Stiftungen).

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung im **Sport-Hôtel, Gr. Steinstraße.**

Schwefelbad Tennstedt i. Th.

besitzt nach Aussage von Autoritäten die stärkste Schwefelquelle Deutschlands. Direkte Bahnverbindung über Gotha, Erfurt und Langensalza. — Post von und nach Sternhütten.

Beginn der Saison 1. Mai.

Vorzügliche Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Scrophulose, Bleichen und anderen Hautkrankheiten, Frauenleiden 2c. — Durch Neubau bedeutend verschönert und verschönert; herrlicher, 4 Morgen großer Garten. Wohnungen und Pension im Kurhaus und Dorf. Billige Preise. Prospekte grat. u. franco.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000502047/fragment/page=0004